

Ensemble


Spektrum

Spektrum|Akzente
Kammermusik und Literatur

Dialog

Phyllis Tate (1911-1987)
Sonate für Klarinette und Cello
I Poco lento, cantabile

Adelheid Duvanel (1936-1996)
Mim

Phyllis Tate
II Vivo

Adelheid Duvanel
Der ungewöhnliche Junge und das besondere Mädchen

Phyllis Tate
III Adagio non troppo, alla Sarabanda

Adelheid Duvanel
Das Cello

Phyllis Tate
IV Molto moderato e pesante, Allegro leggiero

Johannes Brahms (1833-1897)
Klarinetten trio, op. 114
Allegro
Adagio
Andantino grazioso
Allegro

Marisa Waldburger, Text | Marc Bäscher, Klarinette
Ursula Hächler, Cello | Jason Paul Peterson, Klavier

Sich ausdrücken, etwas mitteilen, Informationen weitergeben – es ist schwer vorstellbar, ohne die Fähigkeit der Kommunikation leben zu können. Kammermusik ist wahrscheinlich diejenige musikalische Besetzung, welche die menschliche Kommunikation am besten abbildet. Mehrere Instrumentalist*innen spielen miteinander, geben einander Zeichen, hören sich zu und reagieren aufeinander. Ausgesuchte Erzählungen der Schweizer Schriftstellerin Adelheid Duvanel treten mit den einzelnen Sätzen des Duos von Phyllis Tate in Dialog, Musik und Sprache kommen als unterschiedliche Kommunikationsformen zur Geltung. Während sich die Kammermusik als instrumentales Gespräch zwischen den Musiker*innen entwickelt, handeln Duvanels Erzählungen oft von Menschen am Rand der Gesellschaft und thematisieren eindrücklich, welche fatalen Auswirkungen eine eingeschränkte oder sogar ausbleibende Kommunikation haben kann.

Ausdauer, Entwicklung - Ein schwieriges Ziel erreichen? Eine lange Strecke durchhalten? Eine Fähigkeit verbessern? Die Ausdauer ist ein wichtiger Partner der Antriebskraft und ermöglicht eine Entwicklung über grössere Zeiträume hinweg. Paul Hindemith schuf eine sehr grosse Anzahl Kompositionen und blieb seiner Arbeit und seinen Idealen auch während der Zeit des Nationalsozialismus treu. Emilie Mayer setzte sich über sämtliche Konventionen hinweg, um ihr Lebensziel als Komponistin zu erreichen. Sie blieb unverheiratet, was im 19. Jahrhundert einer Provokation gleichkam. Ihr eigenes Haus in Berlin war ein Magnet für Künstler*innen sowie wichtige Persönlichkeiten des gesellschaftlichen und aristokratischen Lebens.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch des letzten Programms unserer Reihe "Spektrum| Akzente". Die Reihe wird nicht mehr weitergeführt, das Ensemble Spektrum aber weiterhin aktiv in der Kultur präsent sein. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Aufführung und ein Abschlussapéro zu geniessen.

Aufführungen:

Sonntag 04. Juni 2023, 17.00 Uhr Altes Spital Solothurn

Samstag 17. Juni 2023, 19.30 Uhr Sebastianskapelle Baden

Besuchen Sie unsere Webseite: **www.ensemble-spektrum.ch**

Wir sind auch auf Youtube **www.youtube.com/user/EnsembleSpektrum**
oder auf Facebook zu finden! **www.facebook.com/EnsembleSpektrum**